



„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern Ewiges Leben hat. Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit Er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch Ihn gerettet wird.“ Joh 3,16-17

MISSION MERCY e.V. von Herz zu Herz

MISSION der am KREUZ vergossenen LIEBE

Was ist der **AUFTRAG** von diesem Verein?

Die VERBREITUNG des Geheimnisses der Barmherzigkeit Gottes!

Die Umsetzung des **AUFTRAGES**, einer Mission, in der es um unser Heil, um Rettung von Seelen geht, kann sich nicht dem Zeitgeist anpassen oder um den Menschen von außen herum gebaut werden.

Es braucht eine wahre Quelle – das IST die Barmherzigkeit Gottes - aus der geschöpft werden kann und die jeden einzelnen Menschen in Seinem Inneren erreichen will. Die Wahrhaftigkeit der Botschaft, die existentielle Notwendigkeit der Barmherzigkeit Gottes, meint jeden Menschen ganz persönlich.

Es gibt keine Sammlung von versch. Wahrheiten oder versch. Möglichkeiten für ein wahrhaftiges Leben, uns hilft nicht wirklich eine Synthese von versch. Ansichten – es braucht einzig Raum für die Wahrheit, es braucht Raum für Jesus und die Füller der Gnaden Seiner Kirche.

So finden wir den Weg zur Wahrhaftigkeit und existentiellen NOT-wendigkeit der Botschaft der Barmherzigkeit Gottes, durch die die Liebe mit unserer Seele kommunizieren will.

Solange wir noch auf der Erde sind, ist niemand davon ausgeschlossen. Jeder Mensch ist darauf ausgerichtet, seine wahre Identität zu leben - und jede Seele sehnt sich im Tiefsten nach Wahrhaftigkeit.

MISSION MERCY e.V. dient in dieser Welt als Werkzeug, damit möglichst alle Menschen von dem Geheimnis der Barmherzigkeit Gottes erfahren, aus dieser Gnadenquelle leben und in der Wahrheit der Liebe zum Sinn ihres Lebens geführt werden.

Obwohl jeder eingeladen ist, den Weg mit zu gehen, wird es Menschen geben, die nicht wollen oder sich nicht eingeladen fühlen. Es wird Menschen geben, die sich abwenden – aber es wird auch Menschen geben, die sich ansprechen und berühren lassen – diese Freiheit ist Ausdruck der Liebe.

Wenn wir auch nur einen Funken der Liebe des Herrn erkannt haben, was Er für uns getan hat, tut und tun wird, fragen wir in dieser Welt irgendwann nicht mehr „Was können wir tun?“ oder „Was will ich?“, sondern, was ist wirklich und im wahrsten Sinne des Wortes NOT-wendig? Was ist der Sinn meines Lebens?

Getragen in der Liebe des Vaters sehnt sich unsere Seele immer mehr nach der Frage: WAS WILL GOTT? und WIE KANN ICH ANTWORT GEBEN?

Unfassbare, aber tief erfahrbare, Wegführung finden wir im WORT GOTTES und in der WIRKLICHKEIT der Sakramente!

Der **AUFTRAG** der Verbreitung des Geheimnisses der Barmherzigkeit Gottes dient einzig dem Verstehen der Wahrhaftigkeit dessen und des Wachrüttelns – und - die Zeit in der wir JETZT leben, ernst zu nehmen, sie als Herausforderung und gleichzeitig Gnade anzunehmen.

„Die Schläfrigkeit der Jünger (im Ölgarten) bleibt Jahrhunderte hindurch die Chance für die Macht des Bösen.“ Papst Benedikt XVI.

Jesus selbst sagt zur Hl. Faustyna und bringt so den **AUFTRAG** in diese Welt:

„Verkünde der Welt meine Barmherzigkeit. Möge die ganze Menschheit meine unergründliche Barmherzigkeit kennen lernen. Das ist das Zeichen der Endzeit. Danach kommt der Tag der Gerechtigkeit. Solange noch Zeit ist, sollen sie zur Quelle meiner Barmherzigkeit Zuflucht nehmen; sie sollen das Blut und das Wasser, das für sie entsprang, nutzen.“ TB 848

„Im Alten Testament habe Ich zu Meinem Volk Propheten mit Blitz und Donner gesandt, heute sende Ich dich zu der ganzen Menschheit mit Meiner Barmherzigkeit. Ich will die wunde Menschheit nicht strafen, sondern sie gesund machen, sie an Mein barmherziges Herz drücken.“ TB 1588

„Künder der Welt von Meiner Barmherzigkeit, von Meiner Liebe. Die Strahlen der Barmherzigkeit brennen Mich; Ich will sie über die Seelen der Menschen ergießen. O welche Schmerzen bereiten sie Mir; wenn sie die Annahme verweigern! Meine Tochter, tue was in deiner Macht steht, um die Anbetung Meiner Barmherzigkeit auszubreiten. Was dir fehlt, werde Ich ergänzen. Sage der leidenden Menschheit, sie möge sich an Mein barmherziges Herz schmiegen, und Ich will sie mit Frieden füllen.

Sage, Meine Tochter, dass Ich ganz Liebe und Barmherzigkeit bin. (...) Am schmerzlichsten verletzen Mich Sünden des Misstrauens.“ TB 1074-1076

Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht zur Quelle Meiner Barmherzigkeit hinwendet.“ TB 300

„Aus Meiner Barmherzigkeit schöpft man Gnaden mit nur einem Gefäß – und das ist das Vertrauen.“ TB 1578

Mögen wir davor bewahrt bleiben, dass wir unsere wahre Identität und den Sinn unseres Lebens nicht erkennen, weil wir die Zeit der Gnade nicht erkannt haben.

„Siehe, jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; siehe, jetzt ist er da, der Tag der Rettung.“ 2. Kor 6,2

Der Heilige Johannes Paul II gibt uns noch mit auf den WEG:

„Das Licht der Göttlichen Barmherzigkeit, das der Herr durch das Charisma von Schwester Faustyna der Welt gleichsam zurückgeben wollte, wird den Weg der Menschen des dritten Jahrtausends erhellen.“ (...) **„Dafür hat Gott unser Zeitalter erwählt. (...) Häufig lebt der Mensch so, als ob es Gott nicht gäbe, und er setzt sich selbst an die Stelle Gottes.“** (...)

„Die neue Kirche wird ein Zentrum sein, von dem das Feuer der Barmherzigkeit Gottes in die ganze Welt ausstrahlt, gemäß dem, was der Herr der Hl. Faustyna, der Verkünderin der Göttlichen Barmherzigkeit, offenbart hat. (...) Die Botschaft der barmherzigen Liebe muss mit neuer Kraft verkündet werden. Die Welt braucht diese Liebe. Es ist Zeit, die Botschaft Christi allen Menschen zu verkünden!

Die Stunde ist gekommen, in der die Botschaft vom Erbarmen Gottes die Herzen mit Hoffnung erfüllt und zum Funken einer neuen Zivilisation – der Zivilisation der Liebe – wird. (...) Allen möchte ich sagen: Vertraut auf den Herrn! Seid Apostel der Göttlichen Barmherzigkeit! (...) Fürchtet euch nicht!... Die Zukunft beginnt jetzt! (...)

„Der Mensch braucht nichts mehr als die Barmherzigkeit Gottes!

„... so erlangt ihr das Ziel eures Glaubens: die Rettung der Seelen!“ 1 Petr 1, 9

Bevor Gott in Gerechtigkeit die Welt richtet, will Er uns begegnen in Seiner Barmherzigkeit.

Es wird Zeit - JETZT ist die Zeit - nutzen wir sie wahrhaft, um die Barmherzigkeit als Quelle, Grund und Ziel unseres ganzen Seins anzunehmen! Dazu dient der Auftrag vom **MISSION MERCY e.V.**!

„Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal zu sterben, worauf dann das Gericht folgt, so wurde auch Christus ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinweg zunehmen; beim zweiten Mal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten.“ Hebr 9,27-28

Bereiten wir dem Herrn den Weg ...! **"Denn die Liebe Christi drängt uns ... !"** 2. Kor 5,14

Die Umsetzung des **AUFTRAGES** wird begleitet mit den Worten von der Hl. Faustyna:

„Gottes Barmherzigkeit preisen die Heiligen Seelen im Himmel, die selber die unendliche Barmherzigkeit erfahren haben. Was diese Seelen im Himmel tun, beginne ich schon hier auf Erden. Ich werde Gott für Seine unendliche Güte preisen; und ich werde mich bemühen, dass andere Seelen diese unaussprechliche Barmherzigkeit Gottes erkennen und verehren.“ TB 753

Möge all unser Tun **BALSAM** für die **WUNDEN** des Herrn sein.

Möge all unser Tun den **DURST** Jesus und unserer Seelen stillen.

Möge all unser Tun **ANWORT** Sein auf die Liebe des Vaters – **von Herz zu Herz.**

Der **AUFTRAG** wächst aus der **VISION** und wird umgesetzt durch versch. **ANGEBOTE** (siehe Homepage).

Die Barmherzigkeit Gottes wird nicht als Geheimnis bezeichnet, weil sie nicht verbreitet werden soll -im Gegenteil – aber sie kann einzig in der Liebe erkannt werden.

MISSION MERCY e.V. dient der Verbreitung des Geheimnisses der Göttlichen Barmherzigkeit - gehen kann den WEG der Gnade nur jeder ganz persönlich, von Herz zu Herz – die wahre (!) Sehnsucht unserer Seele ist der Beginn und das Ziel...!

JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH!